

Winterthurer Zeitung

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Wartstrasse 2 | Postfach | 8401 Winterthur | Inseratenannahme Tel. 052 260 57 77 | Redaktion Tel. 052 260 57 88 | info@winterthurer-zeitung.ch

EP:Spüler Electronic
8406 Winterthur-Töss, Zürcherstrasse 75
Tel. 052 / 203 73 10, Mobile 076 / 364 01 27

iPhone 3Gs – 32GB
16 GB
GPS
HSDPA

*Sunrise flat max
24/Monate
199.-
Ohne Preisplan 9/10



Yvonne Beutler
Die höchste Winterthurerin beim Partnerschaftstag mit Yverdon
Seite 5



Markus Gräff
war Gastgeber der «Polo Night» in Ohringen. Bilderbogen auf
Seite 17



Regula Wieser
Mit Klimperkasten-Besenbeiz für den Gastro-Award nominiert.
Seite 19



Jürg Jegge
hat ein neues Buch geschrieben und wirbt für Österreich
Seite 40

Ein erster «Härtetest»

STADTRATSWAHLEN: Wirtschaftsverbände verschmähen zwei Bisherige

Die im Forum Winterthur gemeinsam agierenden Wirtschaftsverbände Haus-eigentümerversand, Junge Altstadt, KMU-Verband und Handelskammer unterstützen in den Stadtratswahlen drei der fünf Wiederkandidierenden und vier Neue.

kra- Ernst Wohlwend (SP), Michael Künzle (CVP) und Verena Gick (FDP) als Bisherige sowie die neuen Kandidaten Stefan Fritschi (FDP), Nik Gugger (EVP), Daniel Oswald (SVP) und Michael Zeugin (GLP) sollen, wenn es nach dem Willen der Wirtschaftsverbände geht, ab nächstem Frühjahr den Stadtrat von Winterthur bilden. Über die Klinge springen müssten demnach die Bisherigen Pearl Pederngana (SP) und Matthias Gfeller (Grüne). Auch den neu kandidierenden Nicolas Galladé (SP) unterstützen die Wirtschaftsverbände nicht.

Sinneswandel

Eigentlich überraschend ist diese Entscheidung der Wirtschaftsver-



Bild: kra.

Zehn möchten, 7 dürfen: Die zehn Kandidatinnen und Kandidaten für die sieben Sitze im Winterthurer Stadtrat v.l.n.r.: Ernst Wohlwend, der als einziger auch für das Präsidium kandidiert, Michael Künzle, Verena Gick, Pearl Pederngana und Matthias Gfeller als Bisherige sowie die fünf neuen Daniel Oswald, Stefan Fritschi, Nik Gugger, Nicolas Galladé und Michael Zeugin.

bände nicht, die Prognose dieses Resultates konnte man schon vor dem Hearing der PolitikerInnen mit einiger Sicherheit voraus sagen. Bemerkenswert ist immerhin die offizielle Unterstützung des SP-

Stadtpräsidenten Ernst Wohlwend, gegen den Wirtschaftskreise in früheren Zeiten Gift und Galle ausgespuckt hatten. Ob dies nun mehr Pragmatismus («er wird ja sowieso gewählt!») oder tatsächliche «Zu-

neigung» ist, bleibe dahingestellt. Es zeugt immerhin von Grösse, dass Organisationen wie der KMU-Verband oder die Handelskammer bereit sind, die Leistungen des Ge-

Fortsetzung auf Seite 3

Weltklasse in Ohringen

HIGH GOAL POLO-EXHIBITION im Polopark

Nicht nur im Zürcher Letzigrund, auch im Polopark in Winterthur-Ohringen gab es kürzlich Weltklasse zu bestaunen.



kra- An Poloturnieren in Mitteleuropa treten normalerweise Teams gegeneinander an, die ein Teamhandicap zwischen 10 und 15 Punkten aufweisen. Die beiden Teams aus argentinischen Profis, die anlässlich der 10. Sarasin Swiss

open Championships zu einem Exhibition-Spiel antraten, besaßen je eines von 30 Punkten. Dies bedeutet absolute Weltklasse. Nach

dem begeisternden Sport ging die exklusive Polo Night über die Bühne.

Das Team Beyer mit Fabien Pictet (GB), Sacha Pictet (GB), Hector Guerrero und Alejandro Agote gewann die Sarasin Swiss Open Polo Championships 2009. Es gewann das Finalspiel gegen das Team Sarasin mit 8:4 Toren. Vorjahressieger «Gräff Capital» wurde Vierter.

Bilderbogen Seite 17

Monatsgedanken

Alle möchten wir, dass es uns gut geht. Doch was heisst schon gut gehen oder gut leben? Bedeutet dies, möglichst viel Geld zu besitzen und sich alles leisten zu können? Bedeutet gut leben sich uneingeschränkt bewegen und überall hin reisen zu können? Oder tun und lassen, wonach es einem gerade gelüftet? Gut leben bedeutet vor allem eines: Zeit haben. Zeit ist etwas sehr Kostbares und Einmaliges. Zeit ist immer und überall vorhanden. Obwohl dies so ist, scheinen wir nie genug Zeit zu haben. Wir beklagen uns darüber, dass wir keine oder zu wenig Zeit haben, wir unter Zeitdruck stehen und die Zeit uns davon rennt.



Zum Glück kann man Zeit nicht kaufen. Wäre dies der Fall, gäbe es diese mit Sicherheit im Supermarkt zum Aktionspreis und müssten wir uns nicht mit diesem grundlegenden Thema befassen.

Wenn wir keine Zeit haben, sind wir immer hinter dem Leben her, aber nie im Leben drin. Wenn uns die Zeit fehlt, sind wir entweder im Gestern oder Morgen, aber nie im Jetzt. Und wenn uns die Zeit abhanden kommt, leidet die Lebensqualität.

Damit wir gut leben können, brauchen wir Zeit, viel Zeit. Für uns selber, für die Familie, für Freunde, für die Freizeit und zum Sein. Wir müssen die Zeit zu würdigen wissen und diese sinnvoll nutzen.

Wenn wir uns Zeit nehmen, wird uns Zeit geschenkt. Und mit der Zeit kehren Ruhe und Zufriedenheit in unsern Alltag ein. Und mit der Ruhe und Zufriedenheit hört die Zeit auf, ein Thema zu sein.

Hanspeter Ruch
www.hpruch.ch

Anzeige

GUTSCHEIN

Herr Csaba von Zalan und Herr Martin Klement bewerten Ihre Liegenschaft kostenlos!
Tel 052 269 02 02

ERA Winterthur
Kompetenzzentrum für Immobilienverkauf GmbH
Neumarkt 17 | 8400 Winterthur
www.erawinterthur.ch

RARE WARE
WOHNEN & GARTEN



RARE WARE GMBH • RÖMERSTRASSE 170 • 8404 WINTERTHUR • T +41 52 246 19 62

RARE WARE macht Stimmung... auch im Herbst. Ein aussergewöhnliches Sortiment an Möbeln aus fernen Ländern, geheimnisvolle Lampen, zauberhafte Spiegel, Textiles aus Samt und Seide sowie sinnliche Wohnaccessoires möchten entdeckt werden. Das ganze Jahr im Angebot sind edles Terracotta und schöne Pflanzgefässe.

RARE WARE ist alles andere als gewöhnlich!
Parkplätze vor dem Haus!

Öffnungszeiten:

Montag
geschlossen

Dienstag – Freitag
11 bis 18.30 Uhr

Samstag
11 bis 16 Uhr

WWW.RAREWARE.CH